

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>2023/2024</b> <small>(akademischen Jahr)</small>
<b>Studiengang:</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>25.08.23-24.01.24</b>
<b>Land:</b>	<b>Schweden</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Karlskrona</b>
<b>Universität:</b>	<b>Blekinge Tekniska Högskola</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					<input checked="" type="checkbox"/>
Akademische Zufriedenheit:			<input checked="" type="checkbox"/>		
Zufriedenheit insgesamt:					<input checked="" type="checkbox"/>

ECTS-Gebrauch:    JA:             NEIN:

### Vorbereitung

#### **Bewerbung / Einschreibung**

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbungsschreiben an der Fakultät mit Wunschaufenthalten, danach der übliche Ablauf, es gab keine Probleme

#### **Finanzierung** (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung, Social Top Up

#### **Dokumente** (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Reisepass

#### **Sprachkurs** (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

ich habe vorab einen Sprachkurs an der TU absolviert, vor Ort hätte es aber auch noch die Möglichkeit gegeben

### Während des Aufenthalts

#### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, gute Erreichbarkeit; Verträge für die Unterkunft im Wohnheim ausfüllen

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

moderne Mensa und Bibliothek, Möglichkeiten z.B. auch 3D-Drucker umsonst nutzen zu können, sportliche Aktivitäten wie Volleyballspielen und Bouldern am Campus möglich, das Gebäude der Raumplanungsfakultät verfügt über eine eigene und sehr gut ausgestattete Küche, die von den Studierenden betrieben wird

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

gute Nachvollziehbarkeit des vorgetragenen Stoffes, sehr angenehmes Umfeld/Klima und Dozenten, Studienausflüge in verschiedene Städte, viel eigenständiges Arbeiten

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

es gibt einen großen privaten Anbieter, der möblierte Zimmer im Studentenwohnheim (Jotac) vermietet; die Universität besitzt leider kein eigenes Studentenwohnheim

**Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Studentenrabatte überall in Schweden möglich, wenn man sich in einer App anmeldet; Lebensmittelpreise ähnlich wie hier, liegt aber auch an dem gerade günstigen Wechselkurs, so dass Kronen gerade im Vergleich relativ gleichwertig mit dem Euro sind

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

die Uni ist gut mit dem Bus erreichbar, dafür lohnt es sich auch die App vom örtlichen Verkehrsanbieter herunterzuladen, wo man sich dann auch die Tickets kaufen kann; es gibt genügend Second Hand Shops, bei denen man relativ preiswert ein Fahrrad erwerben und später auch zurückgeben/verkaufen kann; man ist mit dem Zug relativ schnell in Lund, Malmö oder Kopenhagen und über Umstiegsmöglichkeiten sind auch alle in anderen Städte in Schweden wie Stockholm gut zu erreichen

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

das ESN habe ich als sehr engagiert und motiviert erlebt und sie bieten viele Erlebnisse/Reisen an; die Raumplanungs-Fachschaft vor Ort war auch sehr engagiert und hat uns von Anfang an versucht gut in alle angebotenen Veranstaltungen einzubeziehen und hat z.B. auch Plakate auf Englisch gemacht, damit wir auch von Veranstaltungen/Partys erfahren können

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt in Karlskrona 3/4 Bars und 2 Clubs, von denen einer von Studenten direkt an der Uni betrieben wird. Also viele Auswahlmöglichkeiten hat man nicht und in größeren Städten ist sicher mehr los aber es war trotzdem gut. In der Innenstadt gibt es ein Kino, das gute ist das der Originalton wie Englisch beibehalten wird und es dann eben schwedische Untertitel gibt, deshalb lohnt es sich ins Kino zu gehen. Karlskrona ist sehr schön, man hat aber schnell alles gesehen, es lohnt sich aber auch ein Besuch in die Nachbarkommunen wie Ronneby und Karlshamn oder man kann mit einer Fähre zu der nächst größeren Insel fahren, Schärengarten-Touren sind auch sehr schön

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

in Schweden wird eigentlich nur noch mit Karte bezahlt, ich habe nie irgendwas mit Bargeld bezahlt. Ansonsten kann ich noch sagen, dass ich die Schweden immer als sehr hilfsbereit und freundlich empfunden habe, also wem fragt, dem wird auch geholfen

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

**JA:**            **NEIN:**

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:**

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**  
**[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)**

**im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname\_Stadt.doc**

**DANKE!!**